

## Fax-Antwort an 089/54057-499

Bitte diesen Abschnitt kopieren, pro Teilnehmer eine Anmeldung ausfüllen und faxen.

Die Kosten betragen pro Teilnehmer 200 €, für Angehörige des öffentlichen Dienstes 150 €, für BIUKAT-Mitglieder 100 € und für Studenten 50 €.

Hiermit melde ich mich verbindlich zum „2. Moosburger Umwelttechnikforum“ am 13. November 2008 in der Stadthalle Moosburg an.

---

(Name, Vorname)

---

(Firma, Behörde)

---

(Straße)

---

(PLZ, Ort)

---

(Telefon, Fax)

---

(E-Mail)

---

(Datum, Unterschrift)

- Angehöriger Öffentlicher Dienst
- BIUKAT-Mitglied
- Student (Nachweis erforderlich)

## Der Veranstaltungsort:

Stadthalle Moosburg  
Breitenbergstraße 18  
85368 Moosburg

## Anfahrt:

### Von der Autobahn A92 bzw. aus Richtung Landshut

Abfahrt Moosburg Nord, weiter auf die B11, Richtung Freising/München bis zur Abfahrt Moosburg-West, dann in Richtung Innenstadt abbiegen, nach ca. 300 Meter rechts in die Vitztumstraße einbiegen. Nach ca. 150 Meter finden Sie auf der rechten Seite die Stadthalle Moosburg.

### Aus Richtung Freising/München

auf der B11 bis zur ersten Abfahrt in Moosburg (Moosburg-West) fahren, dort in Richtung Innenstadt abbiegen, nach ca. 300 Meter rechts in die Vitztumstraße einbiegen. Nach ca. 150 Meter finden Sie auf der rechten Seite die Stadthalle Moosburg.

### Mit der Deutschen Bundesbahn

Ca. 15 Gehminuten über das Stadtzentrum ab Bahnhof Moosburg

## Ihr Ansprechpartner:

Wolfgang Hetterich  
Bayerische Verwaltungsschule  
Ridlerstraße 75, München  
Tel. 089/54057-670      Fax: -499



## 2. Moosburger Umwelttechnikforum

## „Effizienz auf Kläranlagen“

**am 13. November 2008  
in der Stadthalle Moosburg  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

## Veranstalter:

BIUKAT - Bayerisches Institut für  
Umwelt- und Kläranlagentechnologie e.V.

[www.biukat.de](http://www.biukat.de)

BVS - Bayerische Verwaltungsschule

[www.bvs.de](http://www.bvs.de)

## 2. Moosburger Umwelttechnikforum

Das Moosburger Umwelttechnikforum wurde 2007 zum ersten Mal von BIUKAT und der Bayerischen Verwaltungsschule erfolgreich mit ca. 120 Teilnehmern und 30 Ausstellern durchgeführt.

Auch in diesem Jahr werden in diesem Forum für Betreiber von Kläranlagen, Ingenieurbüros und Herstellern von Komponenten aus dem Bereich der Abwasserentsorgung interessante Informationen zu neuen und praxiserprobten Technologien aus den Bereichen Abwasserreinigung, Nährstoffrückgewinnung, Kofermentation, Energienutzung und Klärschlamm Entsorgung in Form von insgesamt 12 Fachvorträgen angeboten.

Eine begleitende Fachausstellung ergänzt die fachlichen Inhalte der Veranstaltung zur weiteren Diskussion und Vertiefung.

In den Teilnahmegebühren sind folgende Leistungen enthalten:

- Tagungsband
- Pausengetränke
- Mittagsimbiss
- Teilnahmebescheinigung

## Vortragsprogramm

Uhrzeit

ab 8.15 Registrierung der Teilnehmer

### 9.00 Begrüßung

Dr. Josef Hofmann, BIUKAT e.V.  
Dr. Andreas Lenz, BVS

### 9.15 Grußwort

Ltd. BD Erich Englmann  
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz München

### 9.30 Welche Möglichkeiten zur Nährstoffentfernung aus dem Abwasser gibt es?

Harald Späth, IB Schlegel, München

### 9.50 Wie können Arzneimittel aus dem Abwasser kostengünstig entfernt werden?

Dr.-Ing. Jörg Strunkheide, IWB Hattingen

### 10.10 MAP-Kristallisation in der Schlammbehandlung – Problem oder Potenzial?

Wolfgang Ewert, Bernd Kalauch,  
PCS-Consult, Hamburg

### 10.30 Wie sieht das SDN®-Verfahren der Fa. Süd-Chemie in der Praxis aus?

Karin Kulicke, Süd-Chemie AG, Moosburg

10.50 Diskussion

11.20 Mittagessen / Fachausstellung

### 13.00 Welche Abfälle eignen sich zur Kofermentation in Faultürmen?

Dr.-Ing. Klemens Finsterwalder,  
Finsterwalder Umwelttechnik, Bernau

### 13.20 Wie kann der Faulungsprozess zuverlässig gesteuert werden?

Steffen Wiegand  
AWITE GmbH, Langenbach

### 13.40 Welche Chancen bietet die Kofermentation nicht ausgefallter Abwasserschlämme?

Johann Buchmeier, Klärwerk Stadt Straubing

### 14.00 Wie werden Kläranlagen zu wertvollen Bausteinen im Energiemix?

Oliver Berghamer, Energieagentur Berghamer  
und Penzkofer, Moosburg

14.20 Diskussion mit anschließender  
Kaffeepause / Fachausstellung

### 15.20 Welche Probleme können sich aus organischen Schadstoffen in Klärschlämmen ergeben?

Dr. Michael Gierig  
Bayer. Landesamt für Umwelt, Augsburg

### 15.40 Wie kann die kommunale Zusammenarbeit bei der Klärschlamm Entsorgung organisiert werden?

Josef Oberhofer, IB Ferstl Landshut  
Prof. Andreas Ottl, FH Regensburg

### 16.00 Welche Vorteile bietet die interkommunale Klärschlammbehandlung in Dinkelsbühl?

Jürgen Hübner, Stadtwerke Crailsheim

### 16.20 Die Thermodruckhydrolyse – Ein alternatives Verfahren zur Klärschlammbehandlung?

Rudolf Stahl, Fa. Scheuchl GmbH, Ortenburg

16.40 Diskussion

17.00 Veranstaltungsende